

Dezernat III

Dezernat für Bildung, Integration,
Soziale Stadterneuerung und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten
Dominik Erb

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser
Zimmer-Nr.: 02-015
Telefon: 0641/306-1007
Telefax: 0641/306-2519
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
III – Wz.

Ihr Schreiben vom
09.09.2021

Datum
30.09.2021

**Anfrage gem. § 30 GO vom 07.09.2021 – Neubau/Umbau Brüder-Grimm-Schule -
ANF/0330/2021**

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Erb,

Ihre o.g. Anfrage kann ich Ihnen wie folgt beantworten:

Im Dezember 2020 erfolgte durch den Magistrat die Auskunft, dass beide Gebäude der Brüder-Grimm-Schule stark sanierungsbedürftig seien sowie dass sich der Neubau des Gebäudes für die Klassen 1-6 sowie für die Schülerbetreuung in der Planungsphase Null befindet. Inzwischen dringt Regen in das Gebäude ein, es ist faktisch abgehängt von der digitalen Infrastruktur und auch die Statik scheint problematisch zu sein.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat mit der Bitte um mündliche sowie schriftliche Beantwortung:

Frage:

In welcher Planungsphase befindet sich der Neubau/Umbau des Gebäudes der Brüder-Grimm-Schule für die Klassen 1-6 aktuell?

Antwort:

An der Brüder-Grimm-Schule wurde vor dem Hintergrund der erforderlichen Sanierung bzw. des Neubaus des Unterrichtsgebäudes für die Klassen 1-6 und des Gebäudes für die Schülerbetreuung im Schuljahr 2020/21 unter Beteiligung der Schulgemeinde und mit externer Begleitung die so genannte Phase Null durchgeführt. Dieses Vorgehen erfolgt dann, wenn es sich um umfangreiche Investitionen und Gesamt-sanierungen handelt und angesichts veränderter organisatorischer und pädagogischer Rahmensetzungen weitreichende Umstrukturierungen notwendig sind. Somit stellt diese Phase eine erste Projektentwicklungsphase im Planungsprozess dar, ist aber nicht regulärer Leistungsbestandteil der HOAI. Es geht darum, belastbare Planungsgrundlagen unter Berücksichtigung der pädagogischen Konzepte, des Schulprogramms

und der angestrebten Schulentwicklung zu vereinbaren. Am Ende dieses Prozesses steht ein Flächenfunktionsschema, das sowohl Flächenbedarfe als auch Funktionszusammenhänge aufzeigt.

Die abschließenden Diskussionen hierzu fanden kurz vor den Sommerferien in den Gremien der Schule statt, der Abschlussbericht wurde vor kurzem vorgelegt.

1. Zusatzfrage:

Können aus Sicht des Magistrats mit dem derzeitigen maroden und vermutlich schadstoffbelasteten Bestand die Ansprüche und Wünsche der Brüder-Grimm-Schule, wie beispielsweise das präferierte Cluster-Modell, realisiert werden oder ist hierzu ein Neubau erforderlich?

Antwort:

Die Trennung in ein Unterrichtsgebäude und ein Gebäude für die Schülerbetreuung wird den Konzepten einer ganztägig arbeitenden Schule sowie den nun vorliegenden Anforderungen an die Raumgestaltung zukünftig nicht gerecht, zudem lässt sich das Gebäude der Schülerbetreuung nicht wirtschaftlich sanieren. Aktuell wird geprüft, ob das Unterrichtsgebäude saniert, umstrukturiert und erweitert werden kann oder durch einen Neubau ersetzt werden muss. Erste Einschätzungen kommen zu dem Ergebnis, dass ein Neubau die bessere Lösung darstellt. Ein Hinweis auf eine Schadstoffbelastung liegt im Moment nicht vor, gegebenenfalls müssen aber Schadstoffsanierungen in jedem Fall erfolgen, auch bei Abbruch.

2. Zusatzfrage:

Welchen konkreten Zeitplan für welche Planungsphasen sieht der Magistrat für die Instandsetzung des Gebäudes bzw. zur Schaffung eines Neubaus vor?

Antwort:

Kurzfristig werden Interimslösungen für den Bereich der Angebote am Nachmittag geschaffen. Geplant ist die Aufstellung eines Containermoduls. Gleichzeitig erfolgt die Festlegung von möglichen Baufenstern. Auf Grundlage der Ergebnisse aus der Phase Null sowie der Standortbedingungen wird im nächsten Jahr ein Architektenwettbewerb durchgeführt, daraufhin beginnt die Planungsphase. Noch in diesem Jahr beginnt das Vergabeverfahren für die Verfahrensbegleitung des Wettbewerbs.

Mit freundlichen Grüßen


Astrid Eibelshäuser
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Gießener LINKE
Fraktion Gigg+Volt
FDP-Fraktion
AfD-Fraktion
FW-Fraktion